

Themenübersicht

1. Übungsleiter*innen-Offensive 2026 des Landes NRW – Förderung bis max. 500 Euro pro Maßnahme
2. LSB-Bestandserhebung 2026 – bis 17.03.2026 Mitgliederzahlen erfassen
3. Landesprogramm 1000 x 1000 – Anerkennung für den Sportverein
4. Verwendungsnachweis zur Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen
5. Förderprogramm „Struktur und Dorfentwicklung des ländlichen Raums“
6. Förderprogramm 2000 x 1000 Euro für das Engagement – Antragszeitraum vom 2.03. – 1.11.2026
7. Deutsches Sportabzeichen: Meldung Sportabzeichenabnahme 2025
8. Deutsches Sportabzeichen 2026 – Neuerungen für Sportabzeichen-Prüfer*innen
9. Qualifizierung zum/ zur Sportabzeichen-Prüfer*in
10. Neue Web-Site zur Olympia-Bewerbung NRW
11. Landesaktionsplan „Sport und Inklusion 2025 bis 2027 – für mehr Teilhabe durch Sport und Bewegung in NRW“
12. Gemeinsam für eine freie Gesellschaft – Vortrag, Lesung und Diskussion mit Seyran Ateş
13. Auszeichnung junges Ehrenamt durch die Sportjugend im KSB Borken
14. SV Biemenhorst 1926 e.V. ist dem Qualitätsbündnis zum Schutz vor interpersoneller Gewalt beigetreten
15. Freischaltung des LSB-Schutzkonzeptgenerators ab dem 2.02.2026
16. EngagementCup 2026 – Schwarzlicht-Völkerball-Turnier für J-Teams und junge Ehrenamtler*innen
17. J-Teams im Sportverein – Starterpaket oder Projektförderung beantragen
18. FSJ-Stellenportal freigeschaltet – Jetzt bewerben für FSJ im Sport
19. Schulsportgemeinschaften in Kooperation zwischen Schule und Sportverein – jetzt wieder beantragen
20. Landesprogramm „NRW kann schwimmen“ – Förderportal geöffnet
21. Einige freie Plätze in den Sporthelfer-Ausbildungen in den Osterferien
22. Jetzt anmelden für Übungsleiter-C-Ausbildung in Bocholt
23. P8-Lehrgang für Erwerb der Rehasport-Lizenz am 13.03.2026 in Weseke
24. Fortbildungen zur Lizenzverlängerung
25. Kurz- & Gut-Seminar: Einsatzmöglichkeiten von KI im Sportverein
26. Klimalab – ENGAGIERT FÜR KLIMASCHUTZ – Förderprojekt
27. Neues Jahr, neue Regeln: Was Vereine jetzt wissen sollten – Online-Seminar

Sportpolitik und Sportförderung

Übungsleiter*innen-Offensive 2026 des Landes NRW – Förderung bis max. 500 Euro pro Maßnahme

Der LSB NRW weist darauf hin, dass das Land Nordrhein-Westfalen im Jahr 2026 wieder eine Übungsleiter*innen-Offensive startet, um die Ausbildung von Übungsleiter*innen, Trainer*innen, Sporthelfer*innen sowie weiterem qualifizierten Anleitungspersonal im organisierten Sport zu fördern. Insgesamt stehen Haushaltsmittel in Höhe von 1 Mio. Euro zur Verfügung. Diese Förderung ist ein zentrales sportpolitisches Signal im Rahmen der [Bewerbung Nordrhein-Westfalens für die Olympischen und Paralympischen Spiele](#). Sie unterstreicht die Bedeutung der Leistungs- und Zukunftsfähigkeit des organisierten Sports in NRW und macht deutlich, dass Investitionen in Qualifizierung und Vereinsentwicklung ein wesentlicher Baustein der Olympiabewerbung sind. Die Abwicklung erfolgt über den Landessportbund NRW und die Antragsstellung ist voraussichtlich ab Mitte Februar 2026 möglich. Gefördert werden die Teilnahmegebühren für Qualifizierungsmaßnahmen, die zum Erwerb einer Lizenz im Verbundsystem des Sports in NRW führen (Ausbildungslehrgänge von Sportbünden, Sportfachverbänden, Landessportbund NRW oder Sportjugend NRW). Die Förderhöhe beträgt bis zu 500 Euro pro Maßnahme und pro antragstellende Organisation sind mehrere Maßnahmen förderfähig. Alle Infos und Fragen zur Übungsleiter*innen-Offensive des Landes NRW sind unter folgenden Link veröffentlicht: www.lsb.nrw/service/foerderungen-zuschuesse/uebungsleiterinnen-offensive

LSB-Bestandserhebung 2026 – bis 17.03.2026 Mitgliederzahlen erfassen

Laut LSB NRW können Sportvereine noch bis zum 17. März 2026 im Rahmen der Bestandserhebung 2026 ihre Mitgliedszahlen melden. Die gemeldeten Mitgliederzahlen sind Grundlage für die Beitragsrechnung der Sportversicherung, Voraussetzung für Fördermittel des Landessportbundes NRW und liefern wichtige Daten zur Sportentwicklung in NRW. Die Erfassung erfolgt wie gewohnt in der [Sportorganisationsverwaltung](#). Die personalisierten Zugänge aus dem Vorjahr bestehen weiterhin. Auf [VIBSS-Online](#) stellt der LSB NRW umfangreiche Informationen zur Hilfe und Kontaktdaten bereit. In diesem Jahr ist außerdem im Rahmen der Bestandsmeldung von den Sportvereinen ein aktueller Freistellungsbescheid hochzuladen, um die Gemeinnützigkeit des jeweiligen Sportvereins nachzuweisen. Zugleich wird den Sportvereinen empfohlen, ihre Vereinsangaben bezüglich Ansprechpartner, Anschrift, Kontoverbindung, Telefonnummer und E-Mail-Adresse zu überprüfen.

Landesprogramm 1000 x 1000 – Anerkennung für den Sportverein

Ab dem 9.02.2026 können Sportvereine wieder Anträge im Landesprogramm 1000 x 1000 stellen. Maßnahmen von Sportvereinen im Jahr 2026, die einem von 9 Förderschwerpunkten zugeordnet werden können, können mit 1000 Euro gefördert werden. Als neuer Schwerpunkt ist dieses Jahr das Thema „Olympische und Paralympische Spiele in Nordrhein-Westfalen“ dabei.

Die Förderanträge sind frühzeitig zu stellen, da diese in der Reihenfolge ihres Eingangs beim Landessportbund NRW bewilligt werden. Das Land NRW stellt insgesamt 1,25 Mio. Euro zur Verfügung. Alle Infos zum Förderprogramm finden Sie auf der LSB-Homepage:

www.lsb.nrw/service/foerderungen-zuschuesse/foerderprogramm-1000x1000

Verwendungsnachweis zur Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen

Sportvereine, die 2025 eine Zuwendung für die Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen vom Landessportbund NRW erhalten haben, sind verpflichtet, bis spätestens zum 28.02.2026 den Verwendungsnachweis beim Landessportbund NRW einzureichen. Der Verwendungsnachweis besteht aus einem zahlenmäßigen Nachweis und ist digital über das Förderportal (foerderportal.lsb-nrw.de/startseite) zu erbringen.

Förderprogramm „Struktur und Dorfentwicklung des ländlichen Raums“

LSB NRW 23.1.2026: Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen unterstützt die Entwicklung von Orten und Ortsteilen mit bis zu 10.000 Einwohnern im ländlichen Raum durch Fördermittel aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) sowie zusätzliche Finanzmittel aus dem Landeshaushalt. Das Förderprogramm investiert in die Zukunftsfähigkeit der Dörfer, Orte und Ortsteile in Nordrhein-Westfalen und trägt zur Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum bei. Sportvereine sind bei dem Programm ebenfalls antragsberechtigt. Wichtige Infos zum Förderprogramm:

- Fördervoraussetzung: Über das Programm können in Orten und Ortsteilen mit bis zu 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern Bewegungsräume gefördert werden, welche frei und jederzeit zugänglich für die Öffentlichkeit sein müssen (bspw. Bolzplatz, Bouleanlage, Skateanlage etc.).
- Antragsberechtigung: Neben Kommunen sind auch Sportvereine antragsberechtigt, wobei den Antragsunterlagen eine Stellungnahme der zuständigen Kommune zur geplanten Maßnahme hinzuzufügen ist.
- Antragsfrist und -weg: Die Antragsstellung ist bis zum 15.März 2026 online über die jeweils zuständige Bezirksregierung möglich. Eine vorherige Absprache interessierter Sportvereine mit der zuständigen Kommune sowie der Bezirksregierung wird dringend empfohlen.

Alle relevanten Informationen zum Programm (u.a. förderfähige Gebietskulisse, Förderrichtlinie) sowie die Kontaktdaten der Bezirksregierungen und des zuständigen Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW sind über folgenden Link zu finden:

www.mlv.nrw.de/themen/landwirtschaft/laendliche-raeume/strukturentwicklung-laendlicher-raeume/struktur-und-dorfentwicklung/

Förderprogramm 2000 x 1000 Euro für das Engagement – Antragszeitraum vom 2.03. – 1.11.2026

Die Landesregierung NRW ruft wieder auf zur Antragstellung im Förderprogramm „2000 x 1000 Euro für das Engagement“ im Zeitraum vom 2.03. bis 1.11.2026. Das Schwerpunktthema ist in diesem Jahr „Digital in die Zukunft – engagiert mit KI und Co.“ Gefördert werden Projekte zur Digitalisierung oder zum Einsatz von KI, die das Engagement und Ehrenamt voranbringen. Weitere Infos unter folgendem Link:

www.engagiert-in-nrw.de/foerderprogramm-2000-x-1000-euro-fuer-das-engagement

Konkrete Fragen von Sportvereinen im Kreis Borken zur Projektförderung beantwortet Lena Schlamann vom Kreis Borken, Tel. 02861 681-4703 oder E-Mail: l.schlamann@kreis-borken.de.

Breitensport

Deutsches Sportabzeichen: Meldung Sportabzeichenabnahme 2025

Endspurt für die Meldung der Sportabzeichen für die statistische Datenerfassung und Datenbearbeitung auf Kreis- und Landesebene im Rahmen des Sportabzeichenwettbewerbs. Bis Mitte Februar 2026 müssen alle Sportvereine, die im Jahre 2025 die Sportabzeichen abgenommen haben, ihre Daten in Sportabzeichen-Online einpflegen, damit diese auf Kreis- und auf Landesebene für die Wettbewerbe gewertet werden können. Für spätere Sportabzeichen-Abnahmen können Urkunden erstellt werden, ab diese fließen nicht mehr in den Sportabzeichenwettbewerb ein. Ansprechpartner beim KSB Borken sind Mike Kreuzer und Doris Thyssen.

Deutsches Sportabzeichen 2026 – Neuerungen für Sportabzeichen-Prüfer*innen

Der DOSB weist in seiner Spotlight Ausgabe 3/2026 daraufhin, dass der neue Prüfungswegweiser für das Deutsche Sportabzeichen online ist. Neben einem optischen Facelift gibt es auch ein paar inhaltliche Anpassungen, die Sportabzeichen-Prüfer*innen wissen sollten. Die wichtigsten Neuerungen sind hier zu finden:

deutsches-sportabzeichen.de/prueferinnen

Qualifizierung zum/ zur Sportabzeichen-Prüfer*in

Seit dem Jahr 2018 ist in NRW für alle, die sich für den Erwerb einer DSA-Prüfberechtigung (Prüferausweis) interessieren, ein neues Ausbildungsformat von 15 LE verpflichtend. Der Einstieg in die Ausbildung erfolgt über ein Online-Modul. Dafür werden 7 LE angerechnet. Der aktuelle Link zum Online-Modul: lernplattform.meinsportnetz.nrw/course/view.php?id=2314

Nach dem bestandenen Online-Modul druckt man sich eine personalisierte Teilnahme-Bescheinigung selbst aus. Diese Teilnahme-Bescheinigung ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Präsenzphase (8 LE).

Die nächste Präsenzphase bietet das Sportbildungswerk im KSB Borken am 13.06.2026 von 9.30 – 16.30 Uhr auf der Sportanlage von SV Adler Weseke an. Anmeldungen sind hier möglich:

www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/angebote/qualifizierung/sportpraxis/fortbildungen-1-lizenzstufe/erwachsene-aeltere/g2026-137-23500

Neue Web-Site zur Olympia-Bewerbung NRW



Am 19.01.2026 ist die neue Web-Site zur Olympia-Bewerbung des Landes NRW gestartet: www.olympiabewerbung.nrw. Hier sind alle Infos rund um Bewerbung für die olympischen und paralympischen Spiele in der Region KölnRheinRuhr kompakt zusammengestellt. Die 17 Austragungsstädte in NRW und die zahlreichen Partner im Land NRW setzten sich gemeinsam für die Olympia-Bewerbung ein. Ein wichtiger Vorentscheid sind die Ratsbürgerentscheide in den beteiligten Kommunen, die im April 2026 per Briefwahl stattfinden. Über 4 Millionen Menschen sind stimmberechtigt und können mit ihrer Stimme die Olympia-Idee in NRW unterstützen.

Integration und Inklusion

Landesaktionsplan „Sport und Inklusion 2025 bis 2027 – für mehr Teilhabe durch Sport und Bewegung in NRW“



Der Landesaktionsplan „Sport und Inklusion 2025 bis 2027 – Für mehr Teilhabe durch Sport und Bewegung“ des Landes Nordrhein-Westfalen ist gestartet. Gemeinsam mit dem Land NRW und weiteren Partnern setzt sich der Landessportbund NRW dafür ein, dass Inklusion im Sport selbstverständlich wird. Der Landessportbund NRW koordiniert die Umsetzung und möchte die Sportvereine aktiv einbinden. Dazu bietet der Aktionsplan folgende Möglichkeiten:

- Sportgeräteförderprogramm für inklusives Material
- Fördermittel für kostenfreie Aus- und Fortbildungen
- Best-Practice-Wettbewerbe für Ehrenamt und Inklusionsprojekte (mit attraktiven Gewinnen) – bis 15.3.26 bewerben!
- Imagekampagne, die das Engagement der Vereine sichtbar macht

Alle Details und Bewerbungsformate finden sind unter folgendem Link zu finden: [Landesaktionsplan Sport und Inklusion 2025-2027 in NRW | Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.](#)

Gemeinsam für eine freie Gesellschaft – Vortrag, Lesung und Diskussion mit Seyran Ateş

Am 24.02.2026 bietet das Kommunale Integrationszentrum Kreis Borken eine kostenfreie Autorenlesung mit Seyran Ateş zum Thema „Gemeinsam für eine freie Gesellschaft – Herausforderungen und Chancen im Miteinander verschiedener Kulturen“ um 19 Uhr in der Stadthalle Borken (Vennehof) an. Die Veranstaltung lädt dazu ein, zuzuhören, nachzufragen und gemeinsam mit Frau Ateş darüber ins Gespräch zu kommen, wie ein respektvolles, gleichberechtigtes Miteinander gelingen kann. Seyran Ateş ist regelmäßig gefragte Gesprächspartnerin in politischen und gesellschaftlichen Debatten und bekannt aus Talkshows im Fernsehen. Weitere Infos und Anmeldung über folgenden Link: ki.kreis-borken.de/de/aktuelles/

Kinder- und Jugendsport: „NRW bewegt seine Kinder“

Auszeichnung junges Ehrenamt durch die Sportjugend im KSB Borken

Viele junge Menschen engagieren sich ehrenamtlich in den Sportvereinen im Kreis Borken. Gerade in der heutigen Zeit, in der schulische bzw. berufliche Ausbildung viel Zeit erfordert, ist ihr ehrenamtliches Engagement besonders wertzuschätzen. Wer sich freiwillig engagiert, verdient dafür Anerkennung und Unterstützung. Die Sportjugend im KSB Borken möchte daher wieder das Engagement von jungen Menschen mit einer besonderen Auszeichnung würdigen und ein Zertifikat zur Anerkennung besonderer Leistungen und außergewöhnlichem Engagement im Sportverein überreichen. Alle zwei Jahre wird diese Ehrung durchgeführt.

Die Sportvereine im Kreis Borken sind aufgerufen, 1 – 2 junge Menschen im Alter von 14 – 21 Jahren aus ihrem Sportverein zu benennen (bei Mehrspartenvereinen 1 – 2 pro Abteilung), die sich seit mindestens zwei Jahren durch ihren ehrenamtlichen Einsatz z. B. in Sportgruppen, bei Veranstaltungen, in Ferienfreizeiten, als Schieds-/ Kampfrichter besonders hervorgetan haben. Alternativ kann in diesem Jahr erstmals auch 1 Ehrenamts-Team bestehend aus mindestens 3 Personen zwischen 12 und 21 Jahren benannt werden, welches sich seit mindestens zwei Jahren für verschiedene Aufgaben oder Aktionen im Verein einsetzt. Dabei darf ein Team-Koordinator auch älter als 21 Jahre sein.

Über folgenden Link wird der Bewerbungsbogen ausgefüllt: forms.office.com/e/8eH0WaDz8M
Bewerbungsschluss ist der 28.02.2026. Der Sportjugend-Vorstand wird anschließend die Bewerbungen sichten und die Auszuzeichnenden auswählen und mit dem jeweiligen Sportverein Kontakt aufnehmen, um die Übergabe des Zertifikats in einem besonderen Rahmen zu organisieren.

SV Biemenhorst 1926 e.V. ist dem Qualitätsbündnis zum Schutz vor interpersoneller Gewalt beigetreten



Beim Neujahrsempfang am 11.01.2026 feierte der SV Biemenhorst 1926 e. V. die Aufnahme in das Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport des Landessportbundes NRW. Vor Ort überreichte Annette Hülmeier vom KSB Borken e. V. die Urkunde und das Schild für die Mitgliedschaft im Qualitätsbündnis. Ziel des Qualitätsbündnisses ist es, sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport wirksam vorzubeugen. Um Mitglied zu werden, müssen die Sportorganisationen zehn Qualitätskriterien umsetzen und installieren. Wesentliche Kriterien sind zum Beispiel die Verankerung in der Satzung und die Erstellung eines Schutzkonzeptes. Der SV Biemenhorst hat sich bereits 2023 auf den Weg gemacht, sich aktiv für den Schutz vor interpersoneller Gewalt im Verein einzusetzen. Der gesamte Prozess wurde vom Landessportbund NRW und vom KSB Borken begleitet. Im Verein wurde frühzeitig ein PSG-Team gegründet, das an dem Schutzkonzept des Vereins gearbeitet hat. Seit 2025 ist das Schutzkonzept verabschiedet und auf der Vereinshomepage veröffentlicht. Mit dem Einstieg in das Qualitätsbündnis zeigt der Verein, dass Qualitätskriterien zum Schutz vor Gewalt im Verein umgesetzt werden und das Schutzkonzept gelebt wird. Zudem wurden mit Daniela Hauhoff und Benjamin Wilken zwei Ansprechpersonen benannt, an die Trainer und Trainerinnen oder Mitglieder sich bei Fragen zum Thema wenden können. Beide haben spezielle Schulungen für Ansprechpersonen besucht und sich weiterqualifiziert. Auch für die Übungsleiter und Übungsleiterinnen im Verein werden regelmäßig Schulungen angeboten. Mit all diesen Maßnahmen setzt sich der SV Biemenhorst 1926 e. V. aktiv für den Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vor jeglicher Form von Gewalt ein und schafft einen sicheren Raum, in dem sich Sportler und Sportlerinnen im Verein wohl fühlen und entfalten können. Der KSB Borken gratuliert herzlich zur Aufnahme ins Qualitätsbündnis.



Die Sportjugend NRW bietet dieses Jahr ein Schwarzlicht-Völkerball-Turnier als EngagementCup an, zu dem J-Teams in NRW und junge Ehrenamtler*innen eingeladen sind. Der EngagementCup wird gefördert von Pfeifer & Langen und richtet sich Teams von 7 – 10 Personen im Alter von 13 – 26 Jahren, die sich ehrenamtlich im Sportverein, Bund oder Verband engagieren. Für den EngagementCup 2026 werden in fünf Städten in NRW Vorrunden ausgespielt bevor im Juni das Finale in Hinsbeck stattfindet.

Die Sportjugend im KSB Borken beteiligt sich an der Ausrichtung des Vorrunden-Turniers in der Region Münsterland, das am Samstag, 14.03.2026 ab ca. 15 bzw. 16 Uhr in Coesfeld stattfindet. Gerne können sich junge Ehrenamtsteams aus den Sportvereinen im Kreis Borken bei der Sportjugend NRW für den EngagementCup 2026 anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen und weitere Infos über folgenden Link: sjevent.sportjugend.nrw/

J-Teams im Sportverein – Starterpaket oder Projektförderung beantragen

Junge Menschen im Alter von 13 – 26 Jahren, die sich ehrenamtlich im und für den Sport engagieren möchten und zum Beispiel gemeinsame Projekte für Kinder und Jugendliche im Sportverein planen möchten, können sich zu einem J-Team zusammenschließen. Das „J“ steht dabei für „Jugend“ oder „Junior“. Das J-Team bietet jungen Menschen die Möglichkeit sich auszuprobieren ohne gleich ein Wahlamt im Sportverein zu haben. Mindestens 4 junge Menschen sollten sich für die Gründung eines J-Teams finden. Jede Neugründung wird mit einem Starterpaket und einem Zuschuss von 200 Euro für ein erstes Projekt gefördert. Weitere Infos unter:

www.sportjugend.nrw/unsere-themen/j-teams-nrw

Auch bestehende J-Teams können wieder eine Projektförderung beantragen und zwar in Höhe von 250 – 350 Euro je nach inhaltlichen Kriterien des Projektes. Die Förderanträge sind bei der Sportjugend NRW zu stellen und die Anzahl der Förderprojekte ist begrenzt, daher empfiehlt die Sportjugend NRW allen J-Teams, sich frühzeitig mit einem Projekt und / oder der Qualifizierung zu bewerben. Nähere Infos und die Antragsformulare gibt es unter

www.sportjugend.nrw/unsere-themen/j-teams-nrw/nachhaltige-j-team-foerderung

FSJ-Stellenportal freigeschaltet – Jetzt bewerben für FSJ im Sport

Die Sportjugend NRW hat seit Ende Januar 2026 das Stellenportal für die Bewerbung für einen Freiwilligendienst im Sport geöffnet unter www.freiwilligendienstsport.nrw. Alle anerkannten Einsatzstellen sind aktuell aufgefordert, ihre Stellenbeschreibungen für ein FSJ oder ein BFD im Sport dort einzugeben. Erste Stellen in NRW sind schon veröffentlicht und nach und nach werden die weiteren Stellen in den verschiedenen Sportvereinen und Sportverbänden veröffentlicht.

Junge Menschen können nach ihrem Schulabschluss in Sportvereinen und Sportverbänden einen Freiwilligendienst absolvieren, entweder als FSJ = freiwilliges soziales Jahr oder als BFD = Bundesfreiwilligendienst.

Der Kreissportbund Borken bietet FSJ-Stellen an, für die sich junge Freiwillige bewerben können und wird diese in den nächsten Wochen ins Stellenportal einpflegen. Beginn des FSJ ist dann zum 1.08.2026 oder zum 1.09.2026 und der Einsatz erfolgt in einem der Bewegungskindergärten des KSB Borken in Borken, Raesfeld, Velen, Weseke oder Legden.

Darüber hinaus sind auch einige Sportvereine im Kreis Borken als FSJ-Einsatzstellen anerkannt und kommen für ein FSJ in Frage: SV Union Wessum 1920 e.V., Turner und Ballspieler Bocholt 1907 e.V., Sportfreunde 97/30 Lowick e.V., 1. FC Bocholt 1900 e.V., Sportgemeinschaft Borken e.V., Remigianer Sportverein Borken 22 e.V., Turnverein Borken 1922 e.V., Turnverein Westfalia 07 Epe e.V., 24/15, SuS Stadtlohn 19/20 e.V. und Vitadrom e.V..

Ein FSJ können junge Menschen bis zum Alter von 26 Jahren machen. Der Aufgabenschwerpunkt liegt dabei in der Kinder- und Jugendarbeit, zum Beispiel Betreuung von Sportgruppen im Verein oder Unterstützung der Bewegungsangebote in einer Kita oder Begleitung des Sportunterrichts in einer Schule / in einer OGS.

In NRW werden die Freiwilligendienste von der Sportjugend NRW koordiniert und die Bewerbung für ein FSJ / BFD erfolgt in der Regel über das Stellenportal der Sportjugend NRW. Für Rückfragen steht beim KSB Borken Annette Hülemeyer, Tel. 02862-4187931 oder E-Mail: annette.huelemeyer@ksb-borken.de als Ansprechperson zur Verfügung.

Schulsportgemeinschaften in Kooperation zwischen Schule und Sportverein – jetzt wieder beantragen

Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW weist daraufhin, dass der zweite Antragszeitraum für die Beantragung von Schulsportgemeinschaften gestartet ist. Schulen in NRW können seit dem 7.01.2026 wieder Schulsportgemeinschaften und Talentsichtungsmaßnahmen, die in Kooperation zwischen Schule und Sportverein stattfinden, für das zweite Schulhalbjahr 2025 / 2026 beantragen. Die Antragsfrist endet am 13.03.2026. Sportvereine, die entsprechende AGs in einer Schule in ihrer Nähe anbieten möchten, setzen sich kurzfristig mit den Schulleitungen in Verbindung zwecks Absprache der Rahmenbedingungen und Antragstellung über das Förderportal. Unter folgendem Link gibt es weitere Infos zur Antragstellung auf dem Förderportal:

www.schulsport-nrw.de/schule-und-sportverein/schulsportgemeinschaften.html

Landesprogramm „NRW kann schwimmen“ – Förderportal geöffnet

Schwimmsporttreibende Vereine können vom 7.01.2026 bis zum 16.02.2026 wieder für die Osterferien 2026 die Ferienkurse im Programm „NRW kann schwimmen!“ beantragen. Das Förderprogramm "NRW kann schwimmen" wird gemeinsam vom Ministerium für Schule & Bildung des Landes NRW, der Staatskanzlei NRW, der Unfallkasse NRW, der AOK und dem LSB NRW getragen. Es beinhaltet generell Schwimmkurse in den Oster-, Sommer- und Herbstferien für die Klassen 1 bis 6. Jeder Kurs wird mit 450 Euro unterstützt. Der Eigenanteil für Schüler*innen beträgt 10 Euro. Die Kurse finden zwei Wochen lang jeweils eine Stunde täglich statt. Alle weiteren Informationen zum Programm und zur Bewerbung sind unter folgendem Link zu finden: www.schulsport-nrw.de/schwimmfoerderung/nrw-kann-schwimmen.html

Einige freie Plätze in den Sporthelfer-Ausbildungen in den Osterferien

Die Sportjugend im KSB Borken bietet in den Osterferien 2026 wieder Sporthelfer-Ausbildungen für Jugendliche im Alter von 13 – 16 Jahren an, um sie für die aktive Mitarbeit im Sportverein und in der Jugendarbeit zu qualifizieren. In folgenden Lehrgängen gibt es noch freie Plätze:

- SH-Ausbildung Teil 1 in Borken: 30.03. – 2.04.2026 (Lehrgang 11000)
- SH-Ausbildung Teil 2 in Borken: 30.03. – 2.04.2026 (Lehrgang 11020)
- SH-Ausbildung Teil 1 in Ahaus: 7. – 10.04.2026 (Lehrgang 11001)
- SH-Ausbildung Teil 2 in Ahaus: 7. – 10.04.2026 (Lehrgang 11021)

Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Jetzt anmelden für Übungsleiter-C-Ausbildung in Bocholt

Die nächste Übungsleiter-C-Ausbildung des Sportbildungswerks im KSB Borken in Präsenz startet ab dem 28.02.2026 in Bocholt. Es gibt noch freie Plätze. Sie setzt sich zusammen aus einem Basis- und einem Aufbaumodul. Im Basismodul (30 LE) wird unter anderem der Aufbau von Sportstunden, methodische Aspekte und der Umgang mit Gruppen vermittelt. Im Aufbaumodul (90 LE) geht es um verschiedene Zielgruppen im Sport. Weitere Themen sind z. B. Gesundheitssport, Trainingslehre, Spiele, attraktive Sportangebote sowie die Durchführung von Übungsstunden. Ab 16 Jahre können interessierte Personen mit den Ausbildungen beginnen.

Das Basismodul ÜL-C findet am 28.02./1.03. und 14./15.03.2026 in Bocholt statt und kostet 159 Euro.

Das Aufbaumodul kostet 399 Euro und läuft am 28./29.03., 7. – 11.04. (Kompaktwoche), 18./19.04. und 25./26.04.2026. Eine Teilnahme an allen Terminen ist verpflichtend.

Interessierte können sich beim Sportbildungswerk im KSB Borken unter der Tel. 02862-418790 oder unter folgendem Link für die jeweiligen Lehrgänge anmelden:

www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/

Jugendliche, die bereits in den letzten 4 Jahren erfolgreich eine Sporthelfer-Ausbildung Teil 1 und 2 abgeschlossen haben, können direkt ins Aufbaumodul einsteigen. Die ÜL-C-Lizenz wird erteilt, wenn am Ende das Aufbaumodul erfolgreich abgeschlossen wurde und ein Nachweis über eine Erste-Hilfe-Ausbildung (9 LE) vorgelegt wurde.

P8-Lehrgang für Erwerb der Rehasport-Lizenz am 13.03.2026 in Weseke

Vorqualifizierte Berufsgruppen, die Rehasport-Angebote leiten möchten und dafür eine Rehasport-Lizenz benötigen, können durch die Anerkennung ihrer beruflichen Qualifikation und durch den Besuch einer P8-Ausbildung des Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW (BRSNW) auf verkürzte Weise die Rehasport-Lizenz erwerben.

Ebenso können Übungsleitungen mit einer gültigen Rehasport-Lizenz des Landessportbundes NRW an der P8-Ausbildung teilnehmen, um damit einen Teil der Bedingungen für eine Umschreibung ihrer Lizenz auf den BRSNW zu erfüllen. Die P8-Ausbildung umfasst 8 LE und wird am 13.03.2026 und am 19.09.2026 erstmals im Kreis Borken angeboten. Weitere Infos beim Sportbildungswerk im KSB Borken unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/.

Fortbildungen zur Lizenzverlängerung

Folgende Fortbildungen werden ab Februar 2026 zur Lizenzverlängerung angeboten:

- 14. – 15.02.2026: Gelassen und sicher trotz Stress – geht das? (22503, 15 LE), Weseke
- 17. + 19.02.2026: Grundwissen Ernährung (22705, 8 LE), Online
- 21.02.2026: Hüpfen, springen, zählen – die Welt der Mathematik erfahren (31101, 8 LE), Weseke
- 21. – 22.02.2026: Anfängerschwimmen für Kinder (22000, 15 LE), Borken
- 28.02.2026: Musik – Klang – Bewegung (31102, 8 LE), Borken
- 28.02. – 1.03.2026: Aquafitness und Wassergymnastik in Prävention und Rehabilitation (35900, 15 LE), Maria-Veen
- 07. – 08.03.2026: Rundum Rückenfit & Mobility 360° - funktionell, dreidimensional, ganzheitlich (22500, 15 LE), Weseke
- 08.03.2026: Kreative Bewegungslandschaften – vielfältiger Einsatz von Großgeräten (22101, 8 LE), Borken
- 14. – 15.03.2026: Mobilisieren – Dehnen – Entspannen (26200, 15 LE), Weseke
- 21.03.2026: Spielerische Wassergewöhnung für Babys – wie geht's? (22100, 8 LE), Borken
- 21.03.2026: Kinder stark machen – starke Kinder – Resilienz-Kräfte fördern (31103, 8 LE), Weseke
- 22.03.2026: Bewegungsspiele für Schule und Verein (26100, 8 LE), Oeding

Die Lehrgänge werden mit 8 oder 15 Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C- bzw. ÜL-B-Lizenz angerechnet. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/ möglich.

Kurz- & Gut-Seminar: Einsatzmöglichkeiten von KI im Sportverein

Künstliche Intelligenz (KI) hat sich zu einem Kernthema entwickelt - auch im Sport. Ehrenamtlich und hauptamtlich Tätige können profitieren. Die KI stellt allerdings keine Pauschallösung dar und muss zielgerichtet genutzt werden. In diesem „Kurz und Gut“ – Seminar wird in das Thema KI eingeführt und die Teilnehmenden können ein erstes Verständnis über Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten entwickeln.

Die KI kann bei der Arbeit im Verein helfen. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit verschiedene Tools kennenzulernen und anzuwenden, denn: richtig angewendet kann die KI unterstützen und entlasten!

Allerdings gibt es auch Herausforderungen, die ein Einsatz mit sich bringt, denn beispielsweise ist nicht die KI, sondern die anwendende Person in der Verantwortung bei z. B. Datenschutz, Urheberrecht o. ä.

Mit all diesen Themen beschäftigt sich das **Kurz- & Gut-Seminar online am Donnerstag, 12.03.2026 von 18 – 21.15 Uhr**. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. im Internet möglich unter www.sportbildungswerk-nrw.de/borken/angebote/qualifizierung/vereinsmanagement/fortbildung/vm-c/g2026-137-45600

Verschiedenes

Klimalab – ENGAGIERT FÜR KLIMASCHUTZ – Förderprojekt

LSB-Newsletter 15.01.2026: Bis zum 27. Februar 2026 können sich gemeinnützige Organisationen bewerben, die einen Veränderungsprozess anstoßen wollen, um Klimaschutz fest im Selbstverständnis der Organisation zu verankern. Gesucht werden Vereine, Verbände und andere Organisationen, in denen das Thema Klimaschutz bereits angestoßen wurde und nun mit konkreten Schritten – z. B. durch neue Verantwortlichkeiten und Abläufe, eine Überarbeitung des Leitbildes oder strategische Partnerschaften – weiterentwickelt werden soll. Ziel ist es, Klimaschutz zu einem festen Bestandteil des Selbstverständnisses zivilgesellschaftlicher Organisationen zu machen. Jedes Vorhaben kann mit bis zu 20.000 Euro über einen Projektzeitraum von 12 Monaten gefördert werden. Weitere Infos unter: engagiert-fuer-klimaschutz.de/klimalab/

Neues Jahr, neue Regeln: Was Vereine jetzt wissen sollten – Online-Seminar

Aufgrund der hohen Nachfrage bietet der Landessportbund NRW weitere Online-Seminare „Neues Jahr, neue Regeln: Was Vereine jetzt wissen sollten“ an. In dem digitalen Online-Seminar geht es um rechtliche, steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Änderungen, die 2026 in Kraft treten und auch Sportvereine betreffen können. Das Seminar des LSB NRW bietet einen kompakten Überblick über aktuelle Anpassungen und zeigt auf, welche angekündigten Änderungen im Gemeinnützigkeitsrecht tatsächlich umgesetzt wurden. Zu folgenden Terminen werden die Seminare angeboten:

- 05.02.2026 (17.30 – 19.45 Uhr)
- 10.02.2026 (18.00 – 20.15 Uhr)
- 11.02.2026 (18.00 – 20.15 Uhr)

Eine Anmeldung ist bei MeinSportNetz NRW möglich. Link: www.meinsportnetz.nrw/beratung-information/beratung-information/informationsveranstaltungen/



© Kreissportbund Borken e.V.

[Impressum](#)

"Finde heraus, was gut für dich ist!"

SPORTBILDUNGSWERK
LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN



Newsletter abbestellen